



Foto: Roba Press

ANNETT RENNEBERG

Die Ost-West-Karrieristin

- **Ost** Geboren ist Annett Renneberg 1978 in Rudolstadt, Thüringen. Aufgewachsen ist sie in Ost-Berlin.
- **West** Nach dem Abitur wollte Annett Renneberg Operngesang studieren. Doch Regisseur Peter Zadek warb sie 1998 für eine Sprech- und Singrolle bei den Salzburger Festspielen an.
- **Karriere** Fast 40 Fernsehauftritte machten Annett Renneberg populär. Bekannt ist sie als Assistentin in den Donna-Leon-Verfilmungen mit Commissario Brunetti. Im ZDF-Dreiteiler „Die Wölfe“ spielt sie diese Woche die Sängerin Lotte.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?
Meine Brüste.

Welches politische Projekt würden Sie beschleunigt wissen wollen?
Die Gehaltsangleichung für Frauen!

Was treibt Sie an?
Glücksgefühle.

Wem würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?

Das ist die Frage, die mich daran erinnert, dass ich ein gespaltenes Verhältnis zu Fragebögen habe ...

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?
Meine Konsequenz.

Als Kind wollten Sie sein wie ...?
Anna-Laura, ein blond gelocktes, wunderhübsches Mädchen aus meiner Klasse.

WÖLFIN UNTER ZDF-„WÖLFEN“

Im Mittelstück des Dreiteilers ist Annett Renneberg die Sängerin Lotte, die im geteilten Berlin der sechziger Jahre auftritt

Wie können Sie am besten entspannen?
Ruhe! Badewanne! Ruhe!

Was ist für Sie eine Versuchung?
Ein Erdbeereisbecher bei Sonnenschein.

Was war Ihr schönster Lustkauf?
Schweigen ist Gold ...

Welches Lied singen Sie gern?
Solveigs.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit ...
Alles ist miteinander in Beziehung.

Für welchen Maler würden Sie viel Geld ausgeben?
Gerhard Richter.

Wo hätten Sie gern Ihren Zweitwohnsitz?
Hab ich – in Berlin! Und das ist auch gut so.

Was können Sie besonders gut kochen?
Suppen und Aufläufe.

Was wäre Ihre Henkersmahlzeit?
Rinderfilet (medium) mit Gorgonzola-sauce und Rosmarinkartoffeln.
Dessert – siehe oben.

Mit wem würden Sie gern einen Monat lang tauschen?
Mit Angela Merkel. Aber ne Woche reicht wohl auch.

Hier können Sie drei Bücher loben ...
„Das Genie und die Göttin“ (Aldous Huxley),
„Die Geschichte meiner Frau“ (Milan Füst),
„Ich habe sie geliebt“ (Anna Gavaldà).

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?
Tennis, bei allem mit Skiern, Turnen, allem mit Wasser, „Sex and the City“.

Wo zappen Sie immer weg?
Eigentlich zappe ich gar nicht.

Ihre Lieblingsschauspielerin?
Cate Blanchett.

Ihr Lieblingsschauspieler?
Robert Redford und Ralph Fiennes.

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?
Friedrich der Große.

Was sagt man Ihnen nach?
Keine Ahnung – ich mag's gern direkt ins Gesicht.

Was mögen Sie an sich gar nicht?
Meine Inkonsequenz.